



Arbeitsblatt 1

Morgenszene 1

1 - Was wird gezeigt? Was sehen wir? Was hören wir?

2 - Ordnen Sie die Ausdrücke und bilden Sie dann Sätze um die Personen zu beschreiben

die Haushälterin - der Professor - ein allein stehender Mann -
das Frühstück zubereiten - unverheiratet sein - für jemanden sorgen -
der Kleinbürger(-) - den Haushalt versorgen - steif aussehen - in
mittleren Jahren - einen Vogel füttern - ein geregeltes Leben führen -
schwerfällig sein - ein angesehener Mann - anständig sein - mürrisch
sein.

Den Tod des Vogels entdecken - sich einsam fühlen - trauern - den Vogel
in den Ofen werfen

Beschreiben Sie das Zimmer und erzählen Sie die Szene einem Freund

Arbeitsblatt 2

Im Schulzimmer

Professor: -----»

(putzt sich die Nase - sieht die Zeichnung -Blicke)

Angst: Herr Professor, ich.....

Prof: -----sie !-----sie sich !

So, meine Herren! Wollen wir mal sehen, "was Sie noch gelernt haben .

Also, wir sind gestern stehen geblieben : Hamlet-Actfirst-scene one

nun? nun ?....To be.....? To be or not to be..... ??

Schüler To be or not to be / that's the.....

Professor!! Sie können ja noch nicht einmal den englischen

Artikel aussprechen »----- mir-----!

the....the....the....the....the....the....

-----!

-----!

Aufsatzhefte -----

Also ----- : " Julius Cäsar I" Was wäre geschehen, wenn

Mark Anton die Grabrede nicht gehalten hätte ?

(Die Schüler schreiben die Arbeit/Gesänge im Hof/Der Professor erwischt ein Bild)

Prof ----- ! (schreibt etwas in sein Notizbuch auf)

----- ! Wir sprechen uns noch 1

Wandeln Sie die Imperative in Infinitivsätze um:

Beispiel: Raat: Angst, kommen Sie her! - Raat bittet Angst, herzukommen.

1. Angst, entfernen Sie dies! - Raat bittet Angst,.....
2. Angst, schweigen Sie!
3. Angst, setzen Sie sich!
4. Ertzum, erklären Sie mir diesen Satz!
5. Lohmann, machen Sie eine Analyse des Textes!
6. Ertzum, sagen Sie mir, wo Sie gestern Abend waren!
7. Angst, wischen Sie die Tafel sauber!
8. Lohmann, stehen Sie sofort auf!
9. Ertzum, lernen Sie diese Seiten auswendig!
10. Lohmann, schauen Sie nicht aus dem Fenster!

Arbeitsblatt 3

In der Loge

1. Sehen Sie 3mal die Sequenz.

(Wer sagt Was ? Ordnen Sie die Aussagen. Setzen Sie die Regieandeutungen ein.)

- Ich bin hier in amtlicher Eigenschaft : Sie verführen meine Schüler
- Sind Sie vielleicht von der Polizei ?
- Nanu ? Was machen Sie denn in meinem Schlafzimmer ?
- Wenn Sie hübsch und artig sind, können Sie da bleiben, (geht hinauf)
- Sie irren, mein Fräulein. Ich bin Doktor Immanuel Rath, Professor am hiesigen Gymnasium.
- Sie können ruhig Ihren Hut unternehmen.
- Na ? Wie gefall ich Ihnen jetzt ?
- Ich kann unmöglich lange hier bleiben. Ich kompromittiere Sie.
- Sie ! Sie ! dass mir keine Klage kommt !
- Ausgerechnet ! Denken Sie, dass ich hier n'n Kindergarten habe 7
- Na ?! Nun sagen Sie gar nicht mehr.
- Mensch ! Sie sind Ja die echte Verkehrsstörung !
- Sie sind ... also... die Künstlerin Lola Lola ?
- Was wollen Sie eigentlich hier ?
- Aufpassen, Papa ! Jetzt kommt alles runter ! (wirft ihr Höschen)

(Der Clown geht vorbei)

• (sie zieht sich aus)

(Tänzerinnen gehen .vorbei)

(Clown geht vorbei)

(Guste geht vorbei)

(Bär vorbei)

(Schüler steckt das Höschen in die Tasche)

Arbeitsblatt 4 -1

In der Loge



1. Sehen Sie die Sequenz ohne Ton.
Wo befindet sich Professor Rath? Achten Sie auf typische Einrichtungsgegenstände im Raum.
Woran merken Sie, dass sich der Professor nicht in seinem gewohnten Milieu aufhält?
2. Versuchen Sie, die Atmosphäre zu charakterisieren. Empfinden Sie die Szene als grotesk, komisch, fröhlich, lächerlich, altmodisch rührend...?
3. Sehen Sie die Szene noch einmal ohne Ton.
Konzentrieren Sie sich dabei auf die beiden Personen und notieren Sie (eventuell arbeitsteilig, indem sich eine Gruppe mit Lola, die andere mit Rath beschäftigt) detailliert ihre Handlungen.

Was tut der Professor?	Was tut Lola ?

Arbeitsblatt 4 -b

4 -Sie sehen im folgenden einige Handlungen der Personen aufgelistet. Wie interpretieren Sie sie?

Handlungen	Ihre Interpretation
er hält die Wimperntusche	<i>er verhält sich wie ihr Diener Schminke ist etwas Unbekanntes für ihn.</i>
sie lässt die Schachtel fallen	
er sammelt die Zigaretten zusammen	
er wirft einen Blick auf ihre Beine	
sie kämmt ihn	
sie pustet ihm den Puder ins Gesicht	
Sie krault ihn am Bart	

Arbeitsblatt 4 -c

5. Lesen Sie den Dialogtext.

a) Markieren Sie, welcher Satz vermutlich von Lola bzw. von Professor Rath gesprochen wird.

"Halten Sie mal!"

*"Schöne Augen, was ? **

"Also nich schön"

"Oh ja, oh doch, sehr, sehr schön"

"Na, heute sind Sie wohl nicht in amtlicher Eigenschaft hier?"

"Ich fürchte, ich habe mich gestern etwas ungebührlich betragen."

"Ja, das haben Sie. Heute sind Sie viel netter."

"Oh, Pardon"

"Sie, Herr Professor."

"Wenn Sie fertig sind, schreiben Sie mir 'ne Ansichtskarte."

"Jetzt sehen Sie aber aus! Halten Sie doch mal still!"

"Jetzt wollen wir weiterarbeiten"

"Oh, das tut mir ja nun leid. Och, is so schlimm? Komm. So schlimm? Tuts weh, ja?"

"Nein."

**'Ist schon wieder gut ?'"*

"Ja"

b) Charakterisieren Sie die Unterschiede in der Sprache.

c) Sehen Sie die Sequenz mit Ton.

Überprüfen Sie Ihre Hypothesen.

Charakterisieren Sie die Beziehung der beiden Personen zueinander.

d) Analysieren Sie bitte das Ende der Sequenz etwas genauer.

Wie reagiert der Professor, als die Tür aufgeht und der Direktor hereinkommt. Warum reagiert er so?

Danach sieht man den Professor, wie er sich im Spiegel betrachtet. Wie verstehen Sie diese Einstellung?

Arbeitsblatt 4 –d

6 -**Analysieren** Sie die Szene Lola und der Professor am Schminktisch etwas genauer.

<p>1. - Wie verfolgen Sie als Zuschauer die Szene</p> <ul style="list-style-type: none">- als jemand, der die Handlung beobachtet- als jemand, der am Geschehen teilnimmt <p>2 - Achten Sie jetzt auf die Kamera. Wie wird das Geschehen gefilmt?</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kamera filmt das Geschehen frontal-- Die Kamera springt von einer Person zur anderen <p>3. Der Professor und Lola erscheinen gemeinsam im Bild. Welche Einstellungsgrößen gibt es?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Totale<input type="checkbox"/> Amerikanisch<input type="checkbox"/> Detail<input type="checkbox"/> Nah	<p>Was passiert im Bild?</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------

Beantworten Sie die Fragen zu zweit oder zu dritt
Sehen Sie die Sequenz noch einmal und ergänzen Sie Ihre Beobachtungen.

Aus den Antworten auf die Fragen können Sie ersehen, dass Kameraführung und Einstellungsgrößen beim Zuschauer unterschiedliche Wirkung hervorrufen.

Arbeitsblatt 5

Morgenszene 2

Vergleichen Sie mit der Morgenszene 1

(Wer ? Wo? Was?....)

Was ist gleich?

Was ist verschieden?

Wie verhalten sich die Personen?

Hilfe :

nach etwas suchen

verwirrt sein : être perdu

Sich selbst beherrschen : se dominer

den Schein wahren: sauver les apparences.

jemandem etwas vorwerfen : reprocher quelque chose à quelqu'un

sich Frage stellen

Jemanden wie ein Kind behandeln

Klassenszene 2

Wer hat jetzt die Macht?

1 - Beschreiben Sie die Schüler vor dem Eintreten des Lehrers. Vergleichen Sie mit der 1. Klassenszene.

*(Hilfe : sich ruhig verhalten - was abwarten - außergewöhnlich sein •
Über etwas (A.) Bescheid wissen - gespannt sein - auf etwas(A) neugierig sein)*

2 Nach dem Eintritt des Lehrers

Wie verhält sich Rath ? vergleichen Sie mit der 1. Szene.

(jemanden milder ansprechen) geistesabwesend sein tun, als ob. •• etwas durchblättern - verwirrt sein - sich selbst beherrschen - den Schein wahren - das Zeremoniell durchführen - jemanden peinigen - seine Macht über jemanden ausüben)

Der Primus

sich Sorgen machen - sich unwohl fühlen - verzweifelt sein

Die anderen Schüler

*(jemanden beobachten - eine gleichgültige Miene aufsetzen - tun, als ob«.- auf der Lauer sein - sich über etwas (A) wundern
jemanden auslachen - die Macht ergreifen)*

Arbeitsblatt 6

In der Loge

Ergänzen Sie :

Lola Kommen Sie mal rein Herr Professor! Sie werden ja -----
-----erwartet (*Clown geht vorbei*) Ich habe gewusst,
------. Bei mir kommen sie alle wieder.

Unrat Mein liebes Fräulein, ich habe gestern-----statt meinen
Hut dieses Kleidungsstück mitgenommen.

Lola Nun ? Wegen mir kommen Sie gar nicht ? (*Clown geht
vorbei*) Da, geben Sie mir Ihren Mantel. (*Sie schminkt sich*)
.....Schöne Augen, was ?Also nicht schön ?

Unrat Oh ja! Oh doch ! sehr, sehr schön !
(*Schüler werfen einen Blick*)

Lola Na, heute sind Sie aber nicht----- hier?
Unrat -----, ich habe mich gestern etwas ungebührlich
betragen.

Lola Ja, das haben Sie. Heute sind Sie viel netter.
(*Zigaretten fallen*)

Unrat Oh pardon ! (*sucht die Zigaretten unter dem Tisch*)

Lola Herr Professor ! --;-----»schreiben Sie mir eine
Ansichtkarte.

Lola ----- ! (*kämmt ihn*) Also mal still ! so sollen Sie
Ihre Junggesellen sehen ! (*Schüler*)

Lola So ! ! Eigentlich sind Sie ... charmant!
(*bläst in die Puderdose*)

Lola ----- , ja ???

Unrat Nein !

Lola Ist schon wieder gut ?




Unrat Ja !

mit Sehnsucht / in der Eile / in amtlicher Eigenschaft / Wenn Sie fertig
sind / Tut's weh / Wie sehen Sie aber aus /Weiter arbeiten /dass Sie
wiederkommen/ ich fürchte

Arbeitsblatt 7

Morgenszene 3

Vergleichen Sie mit den 1. und 2. Morgenszenen

			
Die Ausstattung- Die Atmosphäre (Farben – Gegenstände ...)			
Der Ton			
Die Frauen	Die Haushälterin	Lola	
Der Professor			
Die Zeit (die Uhr)			

Arbeitsblatt 8

Vergleichen Sie die 4 Klassenszenen – Geben Sie jeder Szene eine Titel .

Klassenszene 1	Klassenszene 2	Klassenszene 3	Klassenszene4
Vor dem Eintreten des Lehrers			
Beim Eintritt des Lehrers			
Die Schüler			
Professor Raat			
		Der Schuldirektor/ die Kollegen	
Ton/ Musik			

Arbeitsblatt 9 - Leseverstehen

Marlene Dietrich

1929 wurde Marlene DIETRICH von einem Tag auf den anderen berühmt.

Joseph von Sternberg, dem Regisseur des Films "Der blaue Engel", hat sie diesen sensationellen Erfolg zu verdanken.

In diesem Film sang und spielte sie die animalische Kreatur Lola, die "von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" war.



Nach und nach wurde Marlene Dietrich dann die "blonde Venus", der "Vamp" nach Hollywood Art und schließlich ein erotischer Mythos.

Die Nazis wünschten sie "in deutscher Produktion tätig zu sehen", aber sie war und blieb in Hollywood, denn mit dem dritten Reich wollte sie nichts zu tun haben.

Deshalb sagten viele Deutsche nach dem Krieg, sie sei gegen ihre Heimat gewesen, und hätte 1945 nicht mit den Alliierten in Paris und Berlin einziehen sollen. Marlene sang in der ganzen Welt, wollte aber nicht in Deutschland auftreten, bis Willy Brandt Kanzler wurde. Ihn besuchte sie 1960, bevor sie in ganz Deutschland Konzerte gab, die zu einem Triumph wurden. Eine große Künstlerin, eine starke Persönlichkeit, eine schöne Frau, sechzig Jahre lang ein Weltstar war.

Marlene starb 1992 in Paris!

TEST

Kreuze die richtigen Antworten an :

Zitiere jedes Mal die Worte aus dem Text, die deine Antwort begründen.

Marlene wurde

- schnell berühmt ☐
- langsam berühmt ☐

.Zitat : 6 Wörter

Joseph von Sternberg

- hat den Film gedreht ☐
- hatte eine Rolle in Film ☐

Zitat 2 Wörter

Der blaue Engel

- ist ein Film ☐
- ist ein Roman ☐

Zitat : 2 Wörter.....

Marlene ist

- nur Schauspielerin ☐
- auch Sängerin ☐

Zitat 1 Wort.....

Marlene hat

- für die Nazis gespielt ☐
- nicht für die Nazis gespielt ☐

Zitat : 4 Wörter

Die Deutschen kritisierten Marlene

- vor dem Krieg ☐
- nach dem Krieg ☐

Zitat : ein Datum.....

Marlene

- hatte dann keine Arbeit ☐
- gab überall Konzerte ☐

Zitat 5 Wörter.....

Sie hat den Bundeskanzler Willy Brandt

- nie gesehen ☐
- extra getroffen ☐

Zitat 3 Wörter.....

Marlene hat in der Bundesrepublik

- wenig Erfolg ☐
- viel Erfolg ☐

Zitat 1 Wort.....

FANTASIE UND GRAMMATIK

Du bist Reporter und interviewt Marlene Erfinde die fehlenden Repliken :

Reporter:.....?

M.D. : Bitte, stellen sie alle Fragen, die sie interessieren.

R. :.....?

M.D. : Josef von Sternberg hat mich in der Revue "Zwei Krawatten" entdeckt.

R:.....?

M.D. : Mein erster Film war "der blaue Engel".

R:.....?

M.D. : Die Idee kam aus dem Roman von Heinrich Mann, "Professor Unrat".

R:.....?

M.D. : Ja, das ist der Bruder von Thomas Mann.

R:.....?

M.D. : In Hollywood habe ich mit Billy Wilder, Selznick, Korda, Lubitsch und vielen anderen Regisseuren Filme gedreht.

R:.....?

M.D. : Meine Partner waren Douglas Fairbanks, Gary Cooper und sogar Maurice Chevalier.

R:.....?

M.D. : Natürlich habe ich viel Geld verdient.

R:.....?

M.D. : Nein, auch meine Schallplatten hatten viel Erfolg.

R. :.....?

M.D. : Die Haupttitel ? "Lily Marien" oder "Sag mir, wo die Blumen sind" und alle Protestsongs.

R:.....?

M.D.: Meine Pläne für die Zukunft ? Reisen, lesen, Musik hören/Freunde treffen, etwas für den Frieden tun, wenn ich kann. Auf Wiedersehn, und viel Erfolg mit ihrem Artikel.

